



BAD
LIEBENZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Freitag, den 23. Juli 2021 • Nr. 29

Diese Ausgabe erscheint auch online



OLEANDER UNPLUGGED

mit Herr G. Moll

Fr, 30. Juli 2021 | 19 Uhr

Sommerbar Oleander Bad Liebenzell



Saxophon-Jazz
vom Feinsten!
Live und akustisch.

Weitere Informationen gibt es im Innenteil...

**BEREITSCHAFTS-
DIENSTE**

Notarzt, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
DRK (Rettungsleitstelle)	07051 19222
Kreis Krankenhaus Calw	07051 140
Polizeiposten	
Bad Liebenzell	07052 1333
oder	07051 161-247

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst****Montag bis Donnerstag**

für den Bereich Bad Liebenzell und Teilor-
te, erreichbar über die Rufnummer für
den organisierten Bereitschaftsdienst.
Anrufe der Patienten werden über die Te-
lefonnummer **116117** (wie am Wochen-
ende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an
den diensthabenden Arzt weitergeleitet.
In den sprechstundenfreien Zeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils
18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag
Mittwoch ab 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr
Folgetag und
Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochen-
ende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage

Vorabend Feiertag, 18:00 Uhr, bis Folge-
tag Feiertag, 08:00 Uhr,
für Bad Liebenzell und die Stadtteile Bein-
berg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen,
Unterlengenhardt, Monakam, Unterhaug-
stett
Telefonische Anmeldung über einheitli-
ches Call-Center-Telefon-Nr. **116117**

**Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Telefonnummer **116117**
Montag bis Donnerstag
ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

**Notfallpraxis für Kinder und Jugend-
liche am Krankenhaus Freudenstadt**

Außerhalb der Öffnungszeiten der Arzt-
praxen und am Wochenende und an
Feiertagen:
von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung
Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim,
Tel. 07231 9692969
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 - 20 Uhr,
Freitag 15 - 20 Uhr,
Wochenende und Feiertage 8 - 20 Uhr,
ab 20 Uhr wenden Sie sich bitte an die
Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

**Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst****Für Bad Liebenzell mit den Stadt-
teilen**

Telefonische Anmeldung
Tel. 116117

**Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst**

24. - 26.07.2021, 08:00 Uhr
Dr. M. Antoni
König-Karl-Str. 79
75323 Bad Wildbad
Tel. 07081 7418

**Apotheken-Notdienste
Calw / Bad Liebenzell /
Bad Wildbad****Freitag, 23.07.2021**

Burg-Apotheke, Calw-Alburg,
Schwarzwaldstr. 59, Tel. 07051 51104

Samstag, 24.07.2021

Alte Apotheke, Calw, Marktstr. 11,
Tel. 07051 2133

Sonntag, 25.07.2021

Rathaus-Apotheke, Althengstett,
Simmozheimer Str. 14, Tel. 07051 30184

Montag, 26.07.2021

Stadt-Apotheke, Calw, Lederstr. 35,
Tel. 07051 30193

Dienstag, 27.07.2021

Apotheke Schömberg, Schömberg,
Lindenstr. 9, Tel. 07084 4222

Mittwoch, 28.07.2021

Eichen-Apotheke, Calw-Stammheim,
Gartenstr. 1, Tel. 07051 30709

Donnerstag, 29.07.2021

Schwarzwald-Apotheke, Schömberg,
Lindenstr. 22, Tel. 07084 6900



Tel: 07052 93536-0 Fax: 07052 93536-29
www.diakoniestation-badliebenzell.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e. V.
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Tel. 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de,
Internet: www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr Tel. 112
Krankentransport Tel. 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“,
Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungs-
programm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Tel. 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de,
vejsada@drk-kv-calw.de
Erste-Hilfe-Kurse
Werner Schlotter
Tel. 07051 7009-110
Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy und
Martina Haag
Termine nach Vereinbarung unter
Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146,
E-Mail: Sivia.Murphy@kreis-calw.de oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst
der Malteser im Landkreis Calw

Wir begleiten Familien in denen ein Kind
oder ein Elternteil eine lebensverkürzende
Erkrankung hat. Kontakt: Tel. 0170 5555465
www.malteser-calw.de

**OnyX – Beratungsstelle bei sexu-
alisierter Gewalt an Kindern und
Jugendlichen des Landkreises Calw**

Vertrauliche Beratung bei sexualisierter
Gewalt an Kindern und Jugendlichen für
Betroffene, Angehörige und Vertrauens-
personen
Gemeinsame Erarbeitung von Handlungs-
konzepten
Verleih von Präventionskoffern für ver-
schiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170
4544080; E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Ambulanter Hospizdienst

Schömberg - Bad Liebenzell -
Unterreichenbach und Teilororte
Leitung:
Monika Bregulla, Tel. 0152 27790079

Betreuungsbehörde

Landratsamt Calw
Aufklärung und Beratung über Vorsorge-
vollmachten und Betreuungsverfügungen
Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorge-
vollmachten und Betreuungsverfügungen
Informationen zum Betreuungsrecht
Tel. 07051 160-217

Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e. V.
Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111
Gebührenfreie Rufnummer

Taxi

Tel. 07084 9799989 und 0174 5412670
Weis-Schröder, Schömberg
Tel. 07051 2266
Martin Walter, Calw-Heumaden
Tel. 07052 2601 und 2215
Siegfried Klitzke, Bad Liebenzell

Bürger-Rufauto

Tel. 07052 9358640
Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner

Tel. 07052 2238
Herr Sebastian Kopp,
Finkenbergweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste

Schwarzwaldwasserversorgung
Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie
unter den Telefonnummern:
Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie
unter der Sammelnummer:
Tel. 07052 1600

Strom

Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Gas

Betriebsstelle Calw,
Tel. 07051 7903-12

Fundtiere

Tierrettungsstation
Im Eulert 12, 75382 Althengstett-
Neuhengstett, Tel. 07051 9352108

Oleander Unplugged mit Herrn G. Moll in Bad Liebenzell

Unplugged Live-Konzert in der Sommerbar Oleander

Am **Freitag, 30. Juli 2021**, findet ab 19:00 Uhr das nächste Bad Liebenzeller Unplugged Konzert mit Herrn G. Moll in der Sommerbar Oleander statt.

Der Künstler und sein Saxophon sind zusammen mehr als 150 Jahre alt. Dabei zählt der Künstler gerade mal halb so viele Lenze wie sein Instrument. Dennoch verstehen sie sich blendend – und das generationenübergreifend. Herr G. Moll ist bekannt für sein Repertoire aus Jazz, Soul und Blues Musik. Ob alte oder neue, bekannte und unbekannt oder herzerweichende Balladen – hier ist für jeden etwas dabei.



Foto: G. Moll

Natürlich ist an diesem Abend nicht nur für reichlich Unterhaltung gesorgt, auch kulinarische Highlights warten auf Sie.

Freuen Sie sich auf einen entspannten Sommerabend in Bad Liebenzell mit Jazz

vom Feinsten von Herrn G. Moll während Sie den tollen Panoramablick in den Kurpark Bad Liebenzell genießen.

Weitere Infos zur Sommerbar Oleander und den geltenden COVID-19-Vorgaben für Ihren Besuch gibt es online auf www.kurhaus-bad-liebenzell.de.

Sie können nicht live dabei sein? Keine Sorge, Herr G. Moll wird – sofern es die pandemische Entwicklung zulässt – auch an nachfolgenden Terminen in der Sommerbar Oleander für Musik-Genuss der Extraklasse sorgen:

Freitag, 13.08.2021 19:00 Uhr

Freitag, 20.08.2021 19:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass sich die Informationen mit der pandemischen Entwicklung jederzeit verändern können.

Bad Liebenzeller E-Bike-Touren 2021 führen zum Schömberger Himmelsglück

Endlich dürfen die Bad Liebenzeller E-Bike Touren wieder starten

Mit einem E-Bike müssen selbst wenig Trainierte nicht mehr im Tal bleiben und können mit einem Lächeln die Schwarzwaldhänge erkunden.

Ein E-Bike ist ein elektronisches Fahrrad, dessen sanfter und fast lautloser Elektromotor die Kraft und Kondition des Fahrers vervielfacht. Je mehr in die Pedale getreten wird, desto stärker ist die Unterstützung des eingebauten Elektromotors.

Gemeinsam wird nach Schömberg zum neuen Aussichtsturm „Himmelsglück“ geradelt, hierbei können völlig neue Glücksmomente erlebt werden. Der Turm bietet von seiner obersten Plattform auf 50 m Höhe völlig neue Aussichten auf den Nord-schwarzwald und weit darüber hinaus. Wer die Aussicht von ganz oben genießen möchte, muss insgesamt 300 Stufen erklimmen. Doch auch ein Panoramaaufzug ermöglicht die bequeme Fahrt nach oben

und auch wieder hinab. Der Eintritt zum Himmelsglück ist nicht im Tourenpreis inbegriffen. Die Teilnehmer erhalten vor Ort aber einen ermäßigten Eintrittspreis.

Die E-Bike-Touren werden am **Samstag, 31. Juli 2021**, Samstag, 14. August 2021, und Samstag, 4. September 2021, jeweils um 11 Uhr angeboten. Der Treffpunkt ist bei den Garagen neben der Radfabrik Bad Liebenzell, Bahnhofstr. 15. Zunächst wird das E-Bike und dessen Benutzung erklärt und anschließend beginnt auch gleich die geführte Tour. Die Dauer beträgt zwischen drei und vier Stunden. Die Tourguides Bernd Paul und Achim Schneider freuen sich schon auf die Touren.

Leichte Vorkenntnisse der Teilnehmer sind erforderlich. Wichtig sind in jedem Fall aber feste Schuhe, wettergerechte Kleidung und etwas zu Trinken. Während der Tour besteht Helmpflicht. Fahrradhelme stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Es wird eine Mietgebühr von 20,00 Euro



Foto: Locher Fotodesign & Manufaktur

pro E-Bike erhoben, für Teilnehmer mit eigenem E-Bike fallen 10,00 Euro Teilnahmegebühr an. Eine Anmeldung ist bis 2 Tage vor der Tour online unter www.bad-liebenzell.de oder telefonisch über das ServiceCenter unter Tel. 07052 408-0 möglich.

Schwarzwald-Guide-Touren in Bad Liebenzell

Wilde Kräuter und Wildfrüchte

Auch im Juli reifen noch viele wohlschmeckende Kräuter, die in der Küche zubereitet werden können. Auch verschiedene Beeren bereichern die Sommerküche. Da das gemeinsame Kochen vorerst noch nicht durchführbar ist, werden die wilden Juli-Kräuter bei einer 2,5- bis 3-stündigen Wanderung mit verschiedenen Kostproben kennengelernt.

Die Schwarzwald-Guide-Touren finden in diesem Jahr an folgenden Terminen statt:

- **Samstag, 31.07.2021**, 14:00 Uhr in Bad Liebenzell am Rathaus

Auf wettergerechte sowie vor Zecken schützende Kleidung wird hingewiesen. Um die Mitnahme eines Getränkes und eines Rucksackes wird gebeten.

Eine Anmeldung ist bis zwei Tage vor der jeweiligen Führung bei Schwarzwald-Guide und Naturpädagogin Roswitha Hild un-

ter Tel. 0173 2754653 oder per E-Mail unter rosw.hild@gmail.com möglich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 € pro Person.

Am **Sonntag, 21.11.2021** (Treffpunkt: 13:00 Uhr auf dem Marktplatz in Bad Liebenzell), besteht die Möglichkeit, weihnachtliche Kränze und Dekorationen aus Naturmaterialien zu basteln.

Mitzubringen ist ein Sammelkorb, eine Gartenschere und eventuelles Dekorationsmaterial. Ebenfalls wird empfohlen warme Kleidung zu tragen.



Foto: Shutterstock

Weitere Informationen zu den jeweiligen Touren gibt es unter www.bad-liebenzell.de.



Internationales Forum Bad Liebenzell Deutsch-französischer Orchesterauftritt

Am **Samstag, 31.07.2021**, findet um 17:00 Uhr das Abschlusskonzert der deutsch-französischen Orchesterfreizeit in der Konzertmuschel im Kurpark statt. Eine Woche lang leben und musizieren 30 Jugendliche aus beiden Ländern in der Burg Liebenzell und erarbeiten zusammen ein sinfonisches Orchesterprogramm. Auch Chormusik und das spielerische Erlernen der jeweiligen Fremdsprache gehören zum täglichen Programm. Die Orchesterfreizeit für 11- bis 15-Jährige wurde neu

ins Leben gerufen und findet nun erstmalig im Internationalen Forum auf der Burg Liebenzell statt.

Organisiert ist die Freizeit vom „Arbeitskreis Musik in der Jugend“ (AMJ) in Zusammenarbeit mit der französischen Partnerorganisation „Les Voix d'Orphée“ und wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) gefördert.

Die jungen Künstlerinnen und Künstler sowie deren Betreuer freuen sich, der Bevölkerung von Bad Liebenzell und Umgebung

am Ende der Woche die Ergebnisse der Freizeit präsentieren zu können. Neben „The Magnificent Seven“ und Liedern aus „Die Kindern des Monsieur Matthieu“ wird es auch Beiträge aus der Sprachanimation geben. Bei schlechtem Wetter findet die Vorführung im Parksaal statt. Die Vorführung ist kostenlos.

Bitte unterstützen Sie dieses tolle Jugendprojekt durch Ihren Besuch und Ihren Beifall.

Kultursommer 2021 – MutMacher-Workshop Herzface 4 you im SOPHI PARK in Bad Liebenzell

„Sei du selbst, sei stark von innen heraus!“

Im Rahmen des Kultursommers 2021 in der Nordschwarzwaldregion laden Beate Gallus, Doris Stamm und Lothar Hudy alle Kinder zu einem einzigartigen Herzens-Erlebnis ein.



Foto: Locher Fotodesign & Manufaktur

Der MutMacher-Workshop findet am **Sonntag, 1. August 2021**, von 11:00 bis 16:00 Uhr im Kinderbereich des SOPHI PARKS in Bad Liebenzell statt. Der Workshop beinhaltet ein wahres Erlebnispaket für Kinder und sorgt für Spiel, Spaß, Spannung, gute Laune und Ohrwurm-Garantie. Mit dem MutMacher-Song und Tanz sowie der Gestaltung eigener MutMacher-Herzen werden aktive und kreative Aktionen spielerisch miteinander kombiniert und zum Ausdruck gebracht. Das Motto des Tages lautet: Sei du selbst, sei stark von innen heraus!

Das Highlight des Tages ist die Begegnung mit MUCKI, dem lebendigen und lebensgroßen Maskottchen zum Knuddeln, Anfassen und Liebhaben. MUCKI, das MutMacher-Herz verbreitet Mut, Liebe und Hoffnung.

Dieser Workshop richtet sich an alle Kinder zwischen 5 bis 10 Jahren. Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 30 Kinder begrenzt. Eine Anmeldung ist bis Montag, 26. Juli 2021, per E-Mail an schillinger@bad-liebenzell.de erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.herzface.de



BERATUNG UND SERVICE

Vortrag Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung

mit Friedrich Gehring, Rechtsanwalt
am **Mittwoch, 28. Juli 2021, 18:30 - 20:30 Uhr**, Parksaal

- Was passiert wenn ich mich nicht mehr selbst äußern oder nicht mehr selbst bestimmen kann ?
- Was geschieht ohne Regelung? (gerichtliches Betreuungsverfahren)
- Was kann geregelt werden? (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung)
- Wie muss ich das regeln?
- Wer hilft mir weiter?

Zu all diesen Fragen werden Antworten und wichtige Hinweise gegeben. Dabei wird ausreichend Gelegenheit sein, auch eigene Fragen zu stellen. Wir freuen uns, dass dieser ursprünglich für den vergangenen Herbst vorgesehene Vortrag nun endlich stattfinden kann. Um ins gegenseitige Gespräch zu kommen, wird im Anschluss noch ein kleiner Umtrunk stattfinden. Um eine kleine Spende wird gebeten.



Bad Liebenzell im Schwarzwald

SBBZ feiert 50-jähriges Jubiläum

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit Förderschwerpunkt Lernen (ehemals: Förderschule), an der Kinder und Jugendliche mit umfassenden und lang andauernden Lernproblemen und Entwicklungsverzögerungen ein differenziertes Bildungsangebot erhalten, feierte sein 50-jähriges Jubiläum.

Mit dem Schuljahr 1971/72 nahm damals die Förderschule hier in Bad Liebenzell ihre Arbeit auf. Seinerzeit war die Schule noch in der Grundschule Unterhaugstett untergebracht. Siebzehn Jahre lang war sie dort angesiedelt, bis sie 1989 in das Reuchlin Schulzentrum der Kernstadt auch räumlich integriert wurde.

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind ein wesentlicher Bestandteil des Schulwesens in Baden-Württemberg. Sie halten selbst Bildungsangebote vor, wie Sabrina Köne, Schulleiterin Staatliches Schulamt Pforzheim beim Festakt in der neu sanierten Turnhalle des Reuchlin Schulzentrums betonte. Sie unterstützen, so Köne, die allgemeinen Schulen bedarfsgerecht bei der sonderpädagogischen Beratung, Unterstützung und Bildung.

Susanne Bremicker, Sonderschulrektorin des SBBZ verwies darauf, dass in diesem

Schuljahr 35 Schülerinnen und Schüler bis Klasse 9 in 4 Lerngruppen in gemischten Jahrgängen unterrichtet wurden. Sie gaben anschließend mit einem Tücher-Tanz und dem Tanz „Jeruselema“, dessen Choreografie mit der Vielfalt seiner Teilnehmenden schrittweise anwuchs, ihr kreatives Können zum Besten. Bremicker begrüßte die reichlich geladenen Gäste und lobte ganz besonders die gute Zusammenarbeit mit der Kommune, deren Wohlwollen und Wertschätzung sie keinesfalls für selbstverständlich ansah.

Dietmar Fischer, Bürgermeister von Bad Liebenzell, wie auch Thorsten Trautwein, Schuldekan, beglückwünschten den gesamten Lehrkörper des SBBZ wie auch die anwesenden Schulleitungen der weiteren Reuchlin-Schulen zu ihrem besonderen Jubiläum und ihrer beeindruckenden Arbeit.

Fischer unterstrich dabei, dass das SBBZ im Rahmen des Sonderpädagogischen Dienstes auch Unterstützungsleistungen an allgemeinen Schulen anbietet, um Hilfestellungen bei Lernproblemen zu geben wie auch die Frühförderung in Kindertageseinrichtungen von den Sonderpädagoginnen begleitet wird und insofern hohe Wertschätzung in der Region genießt.

Unter den Ehrengästen waren neben ehe-



Foto: Günther Wallburg

maligen Kolleginnen und Kollegen auch die erste kommissarische Schulleiterin Ulrike Balz. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag durch Percussion-Einlagen von Erich Griebhaber, ehemaliger stellvertretender Schulleiter des SBBZ und einer weiteren Lehrerin der Musikschule Calw.

Autor: Günther Wallburg



Wegbegleiter und Wegbereiter des Waldkindergarten Bad Liebenzell e. V.

Interview Anja Riedhamer und Jochen Heeskens



Heute begeben wir uns zusammen mit Anja Riedhamer und Jochen Heeskens in eine bewegte Zeit im Waldkindergarten. Jochen Heeskens und Anja Riedhamer sind ehemalige Waldel-

tern und Vorstände. Anja Riedhamer war von 2011 - 2017 als Schriftführerin im Vorstand aktiv und hatte zwei Söhne in dieser Zeit im Waldkindergarten. Jochen Heeskens war von 2012 - 2016 1. Vorsitzender und nochmals im Jahr 2018 - 2019.

Anja Riedhamer und Jochen Heeskens stehen stellvertretend für eine Vorstandschaft, die den Waldkindergarten maßgebend weiterentwickelt und den Kindergar-

ten zu dem gemacht hat, wie wir ihn heute kennen.

Sonja Vollmer: Wenn Ihr an eure Zeit als Vorstand und eure Vorstandsarbeit denkt: Was waren in eurer Zeit die wichtigsten Meilensteine während eurer Vorstandszeit für den Kindergarten?

Anja Riedhamer: Die Einführung der U3-Gruppe war ein prägender Meilenstein. Die Idee gab es damals schon länger. In unserer Zeit entwickelte sich die Idee hin zur Umsetzung. Für die Unterbringung der U3-Gruppe wurde ein Mobilheim als Übergangslösung angeschafft. In der Folge kam dann der Hüttenneubau. Für mich war das sehr beeindruckend.

Beeindruckend weil, sich die Situation zum Zeitpunkt unsere Anmeldung im Kindergarten ganz anders darstellte. Es gab gerade die Überlegung von 2- auf 1-gruppig umzustellen. Es gab zu wenige Anmeldungen. Für mich war das ein Grund im Vorstand aktiv zu werden, denn ich war der Überzeugung, das ist so toll was der Waldkindergarten anbietet - wir müssen

Werbung machen. Nur wenn die Eltern davon erfahren und es kennenlernen werden sie ihre Kinder anmelden.

Daraufhin besuchten die damaligen Erzieher die verschiedenen Krabbelgruppen und stellten das Waldkindergartenkonzept vor. Ich entwickelte den Ehrgeiz jede Woche einen Artikel über den Waldkindergarten für den Stadtboten zu schreiben. Dass wir es dann geschafft haben eine dritte Gruppe zu eröffnen statt zu reduzieren - das fand ich beeindruckend.

Ein weiterer wichtiger Schritt war aus meiner Sicht die Überarbeitung des Elternengagements und die systematische Organisation der Arbeitsgruppen. Dadurch waren die Verantwortlichkeiten geklärt und es war transparent wieviel jeder zu arbeiten hat.

Jochen Heeskens: Als ich mein Vorstandsamt angetreten habe war die Talsohle der Anmeldezahlen schon durchschritten. Was aber anstand war eine Lösung für die

Fortsetzung auf Seite 6



Finanzierungslücke zu finden. Damals sind W. Stroher und ich in Verhandlungen mit der Stadt getreten und haben einen Abmangelvertrag ausgehandelt. Das hat den Waldkindergarten wieder auf sichere Beine gestellt - für mich der erste große Meilenstein.

Danach kamen die von Anja angesprochenen Themen U3-Gruppe, Hüttenneubau, Überarbeitung des Elternengagement. Im Hintergrund sind darüber hinaus enorm viele Dinge in eine neue Routine gebracht worden.

Sonja Vollmer: Es waren alles Themen auf die der aktuelle Vorstand nun aufbauen kann und weiterentwickeln darf. Für die von euch bearbeiteten Themen gab es damals keine Blaupause. Was denkt ihr, hat euch die Schritte in dieser Form gehen lassen?

Jochen Heeskens: Es war im Prinzip ein Selbstläufer. Es hat sich einfach so entwickelt. Der Vorstand ist ja ein Team - man hat Mitstreiter, man hat die gleichen Ideen. Der eine kennt das, der andere was anderes. Bei der Hütte hatten wir zuerst tatsächlich gedacht das Projekt ist nicht realisierbar aber über jemand im Vorstand der jemand im Landratsamt kannte, kam das Projekt ins Rollen.

Es eröffnen sich immer wieder Türchen, wenn man die Geduld dafür aufbringt. So sind bei uns immer wieder Türchen aufgegangen. Es waren dann aber auch Leute da, die bereit waren die Dinge in die Hand zu nehmen. Es hat funktioniert. Es war eine tolle Zeit. Intensive vier Jahre mit viel Arbeit für mich, obwohl ich wusste, dass meine Kinder nie in dieser Hütte sein werden. Das ist aber etwas das den Wald-

kindergarten auszeichnet - das man Vorstandsarbeit leistet nicht für seine Kinder sondern für die Institution Waldkindergarten und die Kinder, die danach kommen. Das ist das Schöne daran.

Sonja Vollmer: Ein typisches Merkmal unseres Waldkindergartens ist, dass er sich immer weiterentwickelt und oft auch bei den Ersten mit dabei war. Unser Kindergarten ist einer der ersten Waldkindergärten, wir waren einer der ersten Waldkindergärten mit einer U3-Gruppe, mit einer Vorstandschaft, die über große Teile eng und gut und stabil miteinander zusammenarbeitet und sich immer wieder Leute zusammenfinden, die gemeinsam etwas bewegen. Ist es ein Merkmal unseres Kindergartens, dass dieser sich immer weiterentwickelt und gar nicht stehen bleiben kann? Wir stehen aktuell wieder vor einem großen Schritt mit den altersgemischten Gruppen, moderater Erweiterung, Bauwagen, Professionalisierung auf allen Ebenen.

Jochen Heeskens: Ich denke die letzten Jahre hat eine gewisse Dynamik den Waldkindergarten ausgezeichnet und das ist auch notwendig. Bei uns in der Vorstandschaft war immer der Grundkonsens: der Waldkindergarten passt sich dem Lebensumfeld von Familien an. Diese sind heute anders als vor 25 Jahren. Das hat den Waldkindergarten die letzten Jahre auf jeden Fall ausgezeichnet. Wir leben in einer schnellleibigen Welt und der Waldkindergarten muss sich mit anpassen. So sind wir Schritte weitergegangen und so wird der Waldkindergarten hoffentlich die nächsten Jahre auch weitergehen. Das wird das Erfolgskonzept des Waldkindergartens sein.

Sonja Vollmer: Worauf sollten wir uns heute konzentrieren, damit wir 25 weitere gute Waldkindergartenjahre haben?

Anja Riedhamer: Ich würde wie Jochen bereits gesagt hat, weiter mit den Eltern arbeiten. Ich würde auch die Beteiligung der Eltern im Vorstand weiter einfordern. Die Vorstandsämter zu besetzen ist ja mitunter schwierig. Aber es ist etwas was den Kindergarten zu dem macht was er ist. Wenn die Eltern nicht mehr mitarbeiten würden und nur noch die Leistung „Kinderbetreuung“ annehmen, dann hätten wir es viel schwerer das die richtige Entscheidung für die Familien zu treffen. Ich könnte mir gut vorstellen, dass es zum Ganztageskindergarten weitergeht. Das es Gruppen gibt, die den ganzen Tag im Wald bleiben können. Die dort essen können. Die länger betreut werden. Da finde ich es wichtig immer mit den Eltern zu arbeiten auch wenn es im ersten Schritt manchmal schwierig ist die Eltern zu motivieren.

Jochen Heeskens: Anja hat es ganz gut getroffen. Wichtig finde ich, dass die Eltern involviert sind. Dann sollte der Vorstand auch die Entscheidungen treffen können, die notwendig sind. Ansonsten verkümmert man zu einem Dienstleister und das ist der Waldkindergarten Bad Liebenzell nicht. Er ist von Eltern gemacht für Kinder - professionell aber mit Involvement der Eltern. Das zeichnet ihn aus.

Sonja Vollmer: Ich danke euch ganz herzlich für die Einblicke, die Ihr uns mit diesem Interview gegeben habt. Gebührender Dank euch für euer langjähriges, tatkräftiges Engagement für unseren Waldkindergarten.

Ein Leuchtturm im Faustballsport

„Ich war seit langem nicht mehr hier, aber wenn man dann sieht wie es hier wuselt, dann geht einem das Herz auf“ blickte der ehemalige Trainer des Faustball Bundesligisten Tommy Helber auf den Spieltag der U10 am Egartenring. Helber war am Sonntag aus Bonn angereist um den ersten Heimspieltag „seiner“ Unterhaugstetter Bundesligafußballer zu sehen.

Was er sah erfüllte ihn mit Stolz. „Es ist schön wenn man so lange bei einem Verein gearbeitet hat und dann sieht, dass die Werte, die man vermittelt hat bis in die zweite Generation hinein Früchte trägt“. Genau um diese „Früchte“ ging es bei der Ernennung des Faustball Geländes am Egartenring zum nationalen Stützpunkt. „Das ist einfach schön, aber in Corona Zeiten auch erstaunlich“ freute sich das Präsidiumsmitglied der Deutschen Faustball Liga, Siegfried Linke über dieses Bild, das wie kaum ein anderes die positive Entwicklung beim TV Unterhaugstett wieder spiegelt. Inmitten einer Schar von Nachwuchsspielern hatte er die Übergabe der Anerkennungstafel an den gerade wieder gewählten TVU Vorstandsvorsitzenden Stefan Koch durchgeführt. „Ihr seid einer der Leuchttürme im deutschen Faustballsport, so lange wir solche Vereinen haben,

müssen wir uns keine Sorgen machen“ lobte der Hemminger. Mit der Anerkennung als nationaler Stützpunkt bekommt der TV Unterhaugstett auch ein neues Mittel für seine Außendarstellung an die Hand und kann einfacher Fördermittel für die Nachwuchsarbeit beantragen.

„Die Auszeichnung stellt vor allem aber eine Belohnung für die Arbeit dar, die hier in den letzten Jahren geleistet wurde“ merkte Siegfried Linke nicht nur in Richtung von Jugendleiter Harald Sauerbrunn an. Das DFBL Präsidiumsmitglied für den Bereich „Senioren“ hob die deutschen Meister Titel (U12 / U14) sowie die zweiten Plätze bei deutschen Meisterschaften von verschiedenen Altersklassen ab dem Nachwuchs bis zu den Aktiven hervor.

Aber: „Der TV Unterhaugstett ist auch da wenn er gerufen wird“, ging Linke auf das ehrenamtliche Engagement von TVU



Siegfried Linke übergibt Stefan Koch die Ernennung zum „Nationalen Faustball Stützpunkt“. Foto: Albert Kraushaar

Funktionäre ein“. Das gelte sowohl für die Mitarbeit im Verband, im Schiedsrichterwesen oder als Ausrichter von nationalen und internationalen Events.

So hatte sich der TV Unterhaugstett bereit erklärt, im September mit der Organisation der U12 und Ü30 Deutschen Meisterschaft der Frauen gleich zwei nationale Höhepunkte zu übernehmen.

Nachhaltigkeit in der Gastronomie – geht das denn?



Runder Tisch
Nachhaltiges Bad Liebenzell

Leuchttürme der Nachhaltigkeit

Ingrid Seilacher und Albrecht Martin vom Vorbereitungsteam des Runden Tisches führten ein Gespräch mit der Geschäftsführerin der Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH (FTBL), Kerstin Schillinger, und dem Chefkoch des Parkrestaurants, Hans-Jörg Villgratter.

Beim Besuch des Restaurants lohnt es sich, die Speisekarte genau anzuschauen, bietet sie doch zahlreiche Informationen, die über die Menuerauswahl weit hinausgehen. So verfügt das Haus gleich über 2 Zertifikate. Zum einen darf es sich **Naturparkwirt** nennen und das schon seit über 10 Jahren, zum anderen gehört es zu den „Schmeck-den-Süden“ Gastronomen.



Was bedeutet das? Angeboten werden Köstlichkeiten, zubereitet aus überwiegend

regional bezogenen Nahrungsmitteln, die direkt beim Erzeuger eingekauft werden. Das Mehl kommt von Familie Mönch, von der Oberen Kapfenhardter Mühle, die frischen Eier von Tillmann Grauer aus Gomaringen. In der Küche werden im Jahr 10.000 Eier zu handgeschabten Spätzle vom Brett verarbeitet, erklärt der Küchenchef nicht ohne Stolz! Das Putenfleisch wird von Familie Nothacker in Liebelsberg bezogen, die Fische kommen aus dem Eyachtal, einheimisches Wild liefert die Dorfmetzgerei Gaus aus dem Enztal, die anderen Fleischsorten werden bei der ortsansässigen Metzgerei Holzinger eingekauft.

Das Parkrestaurant darf sich als Schmeck-den-Süden zertifizierter Betrieb mit 2

Löwen schmücken, das bedeutet, dass mindestens 6 Gerichte der Speisekarte die strengen Prüfkriterien erfüllen und aus regionalen Produkten höchster Qualität zubereitet sind. Geschmacksverstärker sind im Haus Tabu!

Regionale Produkte, saisonal und frisch!

Die Verwendung regionaler Produkte beinhaltet auch eine saisonale Ausrichtung, so wird die Speisekarte laufend an das Angebot angepasst und beschert dadurch immer wieder neue Highlights.

Spargel gibt es dann, wenn er aus Bruchsal bezogen werden kann. Der regionale Einkauf spart Transportwege, was sich positiv auf die CO₂-Bilanz auswirkt, außerdem sind die Preise moderater, da Zwischenhändler entfallen. Trotz hoher Qualität wird so eine kundenfreundliche Preisgestaltung ermöglicht.

Innovation:

CO₂-Ausstoß in der Speisekarte

Vom FTBL-Aufsichtsratsmitglied Albrecht Martin kam der Hinweis, dass in der Speisekarte der jeweilige CO₂-Ausstoß des Gerichts ausgewiesen werden könnte, als Entscheidungshilfe für den Gast.

Frau Schillinger setzte diese Idee gemeinsam mit ihrem Chefkoch sofort um. Eine positive Resonanz kommt vor allem von jungen Menschen, denen der Klimawandel ernsthaft Sorgen bereitet. Die Student*innen der Liebenzeller Mission, die häufig zu Gast sind, wählen verstärkt vegetarische Gerichte, die unseren Planeten wesentlich weniger belasten als Fleisch. Ältere Gäste wundern sich doch gelegentlich, dass bei der Nahrungsmittelproduktion CO₂ entsteht, schmunzelt der Chefkoch. Die Speisekarte bietet bewusst abwechslungsreiche vegetarische und sogar vegane Kost. Das Auge isst mit, so

wird auf das Anrichten besonderer Wert gelegt. Jüngst gab es sogar eine vegetarische Woche mit besonderen Schmanckerln. In den letzten Jahren steigt die Nachfrage an fleischlosen Gerichten ständig und liegt inzwischen bei ca. 25%.



Pfand statt Müll!

Die Chefin macht sich auch im Bereich Müllvermeidung Gedanken zur Nachhaltigkeit. So

führte sie in der Oleanderbar das Rebowl-System ein, ein Pfandsystem für Take-away Mehrwegschalen und Becher. Hier setzt Bad Liebenzell durchaus Maßstäbe. Ein Ausblick in die Zukunft könnte eine Ausweitung des Angebots an biologisch erzeugten Nahrungsmitteln sein, vielleicht sogar von Bauern aus Bad Liebenzell. Gesunde Ernährung ist der Geschäftsführerin und dem Chefkoch ein hohes Anliegen, auch in dem Bewusstsein, sich in einem Kurort zu befinden.



Tina Mönch-Schreiner, Müllerin von der Kapfenhardter Mühle (von links), Michael Nothacker vom Geflügelhof, Kerstin Schillinger, Geschäftsführerin FTBL, Naturparkwirt und Küchenchef Hansjörg Villgrather, Oliver Felbrich von der „Zor-del-Forellen-Fischzucht“ sowie Raphael Koch (Kurhausgastronomie und Eventmanagement). Foto überlassen von der Geschäftsführung FTBL.

Foto: Zoller/Schwarzwälder Bote

AMTLICHES

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz

Die melderechtlichen Vorschriften sehen vor, dass die Meldebehörden persönliche Daten aus dem Melderegister weitergeben oder veröffentlichen können bzw. müssen. In bestimmten Fällen haben Sie die Möglichkeit, der Weitergabe oder der Veröffentlichung durch eine Übermittlungssperre zu widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1.11.2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit

Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrade, Anschriften sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne dieser Vorschrift sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Fortsetzung auf Seite 8





Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde erteilt nach § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt deshalb die Meldebehörde nach § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauf folgenden Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vornamen
- Gegenwärtige Anschrift.

Gegen die oben aufgeführten Datenübermittlungen können Sie Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2 - 4, 75378 Bad Liebenzell, schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

BERICHT AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Finanzzwischenbericht im Gemeinderat

Kindergartengebühren für Mai teilweise erstattet

Finanzielle Unterstützung vom Land aus dem „Kommunalkpaket 2021“

In der Sitzung vom 13. Juli 2021 nahm der Gemeinderat den Zwischenbericht von Seiten des Nachfolgers von Stadtkämmerer Hansen, René Kaufmann zur Kenntnis. Demzufolge weisen die Aufwendungen im Teilhaushalt 1 (Innere Verwaltung) 55,6 % gegenüber dem Plan auf. Dies sind 2.013.908 Euro. Der Teilhaushalt 2 (Dienstleistungen und Infrastruktur) weist einen Stand von 61,05 % (7.777.842 €) und im Teilhaushalt 3 (Allg. Finanzwirtschaft) 49,81 % auf.

Insgesamt wurden bisher gegenüber dem Plan 2021 (24.265 Mill. €) 56,57 % ausgegeben, dies sind 13.727 Mill. €.

An Erträgen wurden in den drei Teilhaushalten 12.190 Mill. € erzielt. Dies entspricht 56,65 % des Planansatzes. Damit ist der Haushaltsvollzug voll im Plan.

Hinzu kommt die erfreuliche Mitteilung, dass im Rahmen des „Kommunalkpaketes 2021“ vom Land insgesamt 587 Millionen an zusätzlichen Mitteln bereitgestellt werden.

Neben der Stabilisierung des kommunalen Finanzausgleichs mit 355 Millionen Euro stehen für die Träger kommunaler Kur- und Heilbäder 30 Millionen Euro zur Verfügung, um die coronabedingte Einnahmeausfälle ausgleichen zu können.

Auch gewährt das Land den Städten und Gemeinden insgesamt 20 Millionen Euro, um eine anteilige Erstattung nicht erhobener KiTa-Gebühren während der inzidenzabhängigen KiTa-Schließung zu ermöglichen.

Dies veranlasste den Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung den Eltern 50 % der Gebühren für den Monat Mai 2021 (Notbetreuung ausgenommen) wieder zurückzuerstatten.

Lärmaktionsplan Unterhaugstett Tempo 40 für die Ortsdurchfahrt Öffentlichkeitsbeteiligung und Anhörung Träger öffentlicher Belange erfolgt

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.07.2021 befasste sich der Gemeinderat mit der Thematik „Tempo 40“ in Unterhaugstett. Durch vermehrte Beschwerden seitens der Anwohner über Verkehrslärm, will der Gemeinderat eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von aktuell 50 auf 40 Kilometer pro Stunde erreichen. Diese Maßnahme soll zu einer Lärminderung und damit zu einer positiveren Situation für die Anwohner führen.

Beim entsprechenden Tagesordnungspunkt wurde diese Maßnahme vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, was eine Höchstgeschwindigkeit vom Tempo 40 auf der gesamten Länge von fast einem Kilometer auf der Ortsdurchfahrt von Unterhaugstett aus bedeutet.

Nachdem die Stadt sowohl Stufe 2 als auch Stufe 3 in einem vereinfachten Lärmaktionsplan erstellt hat wurde von dem Freiburger Büro Rapp Trans AG ein weiteres Gutachten in Auftrag gegeben, welches von Dipl. Ing. Wolfgang Wahl in der Sitzung präsentiert wurde. Dabei zeigte sich, dass Lärmbelastungen laut ihm zu den größten Umweltproblemen der heutigen Zeit gehören.

Am stärksten betroffen ist der Teilabschnitt der Stuttgarter Straße zwischen Einmündung Albert-Schweitzer-Straße und der L 573 Neuhausener Straße.

Allerdings waren sich die Verwaltung, der Gemeinde- und Ortschaftsrat einig für die Stuttgarter Straße eine Geschwindigkeitsreduzierung von 50 auf 40 Kilometer pro Stunde zu beantragen.

AUS DEN STADTTEILEN



MÖTTLINGEN

So erreichen Sie den Ortschaftsrat

Unter der Mobilnummer 0174 8387554 können Sie uns entweder persönlich erreichen oder eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen dann gerne zurück. Die Nummer gilt auch für WhatsApp und den WhatsApp-Broadcast. Per E-Mail sind wir erreichbar unter ortschaftsrat.moettlingen@bad-liebenzell.de.

MONAKAM

Jausenstation Monakam

Die Jausenstation wird am **Sonntag, 25. Juli 2021**, von 11 bis 17 Uhr vom Waldkindergarten bewirtschaftet. Die Monakamer Einwohner, Wanderer, Radfahrer und sonstige Gäste erwarten Rote Würste, Leberkäswedele, Veggie Burger, Belgische Waffeln, Bauernhofeis, Kuchen, Kaffee und sonstige Getränke. Der Waldkindergarten und der Ortschaftsrat freuen sich bei hoffentlich schönem Wetter auf viele Besucher.

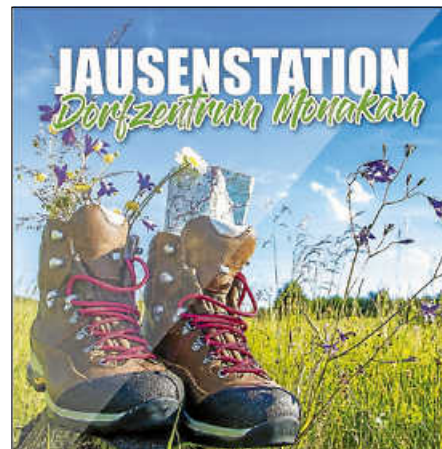


Foto: Haller



KINDERTAGES- EINRICHTUNGEN



KINDERGARTEN BEINBERG



Backtag in Beinberg ist Pizza-Tag für die Spatzen

Pizza Margherita zum zweiten Frühstück ist immer wieder ein Highlight für die Spatzen. Alle erinnern sich noch gern an den letzten September, als der beliebte Leckerbissen vom benachbarten Backhäusle zuletzt frisch aus dem Ofen angeliefert wurde. Seitdem war Pizza-Flaute im Spatzennest und aus dem gemeinsamen Weihnachtsbrötchen-Backen ist leider auch nichts geworden. Aber jetzt hat der Förderverein Beinberg mal wieder gebakken und auch an die Spatzen gedacht.



Foto: KiGaBB

Mit großem Hallo wurden die „Wagenräder“ in Empfang genommen. Es dauerte nicht lang, bis ein Pizza-Stück nach dem anderen in den kleinen Spatzenmündern verschwand. Die entsprechende „Bemalung“ drumherum war dabei total egal. Dem Backhausteam vom Förderverein vielen lieben Dank für die leckere Überraschung.



Foto: KiGaBB

KINDERGARTEN MAISENBACH

Die großen Vorschul-Meisele fliegen aus ...

Mit herrlichem Sonnenschein im Gepäck startete unsere Reise, an einem Samstag im Juli, mit dem Zug in Richtung Nagold. Dort angekommen liefen wir zum großen Spielplatz an der Nagold. Sogleich wurden die vielen Spielgeräte ausprobiert, bevor wir uns mit unserem Rucksackvesper stärkten.

Natürlich durfte sich jeder Vorschüler auch ein Eis aussuchen.

Danach ging es zurück in den Kindergarten. Hier durften wir nach Herzenslust spielen und toben, unsere Abschluss-Shirts gestalten und gemeinsam ein leckeres Abendessen genießen.

Es war ein unvergesslicher und wunderschöner Tag für uns.



Foto: Kiga Maisenbach



Foto: Kiga Maisenbach

WALDKINDERGARTEN BAD LIEBENZELL E.V.



Bewirtung der Jausenstation in Monakam

Nach dem Erfolg der letzten Jausenstation freuen wir uns auch die nächste am **25.07.2021** bewirten zu dürfen. Neben selbstgebackenen Kuchen, belgischen Waffeln und Bauernhofeis gibt es ebenfalls wieder Würste, Steaks und Veggiburger vom Grill. Durch die Lockerungen der Maßnahmen ist glücklicherweise auch das Verweilen wieder möglich und wir freuen uns sehr auf einen gemütlichen Tag mit vielen Besuchern.

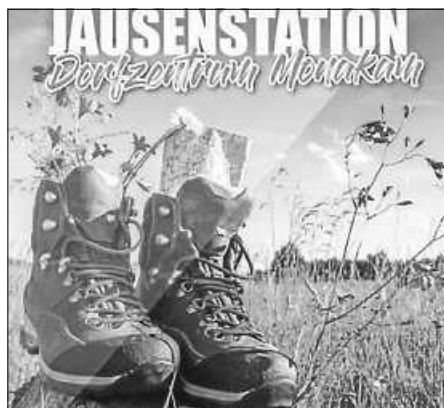


Foto: Stadt Bad Liebenzell

Sommerfest im Waldkindergarten

Das diesjährige Sommerfest durfte, Dank der niedrigen Inzidenz, wieder in einem größeren Rahmen stattfinden. Die Vorschulkinder (Forscher) boten, mit Unterstützung der anderen Kinder und einer märchenhaften Dekoration, den anwesenden Familien eine leicht abgewandelte Form des Märchens "Der Wolf und die sieben Geißlein" dar. Nachdem dem begeisterten Publikum die Waldlieder präsentiert wurden, bekamen die Forscher voller Stolz ihre Forscherplaketten verliehen. Für viel Freude sorgten im Anschluss die vielen Spielstationen, die an verschiedenen Waldplätzen aufgebaut waren. Zudem wurden für jede Familie Biergarnituren aufgestellt, an denen sie dann gemütlich ihre mitgebrachten Speisen und Getränke verzehren konnten. Danach erfreuten einige Eltern das Publikum noch mit einem kleinen Theaterstück. Abschließend folgte das Highlight der Veranstaltung. Nachdem alle Familien nach Hause geschickt wurden, durften die Forscher, gemeinsam mit ihren Papas, in ihren mitgebrachten Zelten am Waldkindergarten übernachten.

AUS DER STADTBIBLIOTHEK



Dienstag und Donnerstag 10 - 15 Uhr
Mittwoch bis Freitag 16 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr
Tel. 07052 5413,
bibliothek@bad-liebenzell.de
<http://www.stadtverwaltung.bad-liebenzell.de/stadtbibliothek.html>

Die Stadtbibliothek hat geöffnet

Laut der aktuellen Corona-Verordnung darf die Stadtbibliothek - bei stabilen 7-Tage-Inzidenzwerten unter 50 - wieder ohne Impf-, Genesenen- oder Testnachweis öffnen. Selbstverständlich gelten aber weiterhin die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln: Der Zutritt ist nur mit medizinischer oder FFP2-Maske gestattet. Der Zugang ist begrenzt, bitte rechnen Sie mit Wartezeiten.

Thrillerfreunde aufgepasst

Wir haben ein paar mörderisch spannende Bücher für Sie im Angebot - da hilft nur: Getränk bereit stellen, gemütlich machen und auf eine lange (Lese-)Nacht einstellen. Wir empfehlen Ihnen

Tina Frenstedt: Das gezeichnete Opfer. - Bei einem Leuchtturm im Süden Schwedens wird eine der provokantesten Künstlerinnen des Landes tot aufgefunden. Spuren an ihrer Leiche deuten auf eine Verbindung zu einem alten, ungelösten Fall. Damals wurde der junge Pianist Max Lund auf brutale Weise ermordet. Am Opfer fand man Spuren einer einzigartigen Sorte Lehm, derselbe wie in dem aktuellen Fall. Tess Hjalmarsson und ihr Cold-Case-Team ermitteln unter Hochdruck. Sie müssen die Verbindung zwischen den Opfern finden, um einen nächsten Mord zu verhindern ...